



Peugeot 308 (2007-2013) Benziner

pannenanfälliger Golf-Konkurrent

Der Peugeot 308 der ersten Generation wurde als Nachfolger des 307 von 2007 bis 2013 in vier verschiedenen Karosserieformen angeboten. Er bietet durch seine verhältnismäßig hohe und breite Karosserie viel Platz und eine gute Übersicht. Die Verarbeitung der Karosserie und des Innenraums machen einen weitgehend guten Eindruck und die Bedienung ist einfach und logisch aufgebaut. Der Zustieg nach hinten gestaltet sich beim Dreitürer als unbequem; ähnliches gilt für das Cabrio CC, das zudem hinten nur sehr eingeschränkte Platzverhältnisse bietet. Ganz anders sieht es im fast vanartig hochbauenden Kombi SW aus. Hier steht viel Raum und dank der verschieb- und sogar ausbaubaren Einzelsitze hohe Variabilität zur Verfügung. Selbstverständlich verfügt diese Karosserievariante auch über den größten Kofferraum. Optisch mag der 308 keine Reize setzen und auch Komfortschwächen beim Fahrwerk stören im Alltag. Besonders tragisch ist jedoch, dass er in der ADAC-Pannenstatistik als eines der schlechtesten Autos abschneidet. Die Konkurrenz hat ihre Hausaufgaben diesebezüglich eben besser gemacht.

Empfehlung: Für den 308 stehen viele Benzinmotoren zur Verfügung. Der Basismotor 1.4 VTi mit maximal 98 PS reicht innerorts aus, aber bereits auf der Landstraße geht ihm bei leichten Steigungen und Beladung die Puste aus. Besser passt daher der 1.6 VTi mit 120 PS. Doch auch dieser Motor muss für flottes Vorankommen arg gedreht werden – was dem Verbrauch nicht zugute kommt. Deutlich spritziger und souveräner ist man mit den turbogeladenen 1.6 THP mit 140 bis 174 PS unterwegs. Der 200 PS starke GTi bereitet viel Fahrfreude, ist aber deutlich teurer als die zivilen Varianten und sehr selten zu finden. Aufgrund der insgesamt wenig zuverlässigen Technik sollte bei der Besichtigung unbedingt ein Fachmann zu Rate gezogen werden.






- ⊕ sichere Fahreigenschaften, gutes Crashverhalten, große Motorenauswahl, großzügige Platzverhältnisse vorn, hohe Variabilität im Kombi SW, günstige Anschaffung
- ⊖ gefühllose Lenkung, wenig komfortables Fahrwerk, breite Palette an Mängeln, sehr unzuverlässig

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ADAC-Bewertung	-	48,6	47,9	42,8	36,1	36,0	35,5

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0
	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8
	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5
	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3
	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Peugeot 308 der ersten Generation schneidet im TÜV-Report unterdurchschnittlich ab. Häufig verschlissene Bremscheiben und Bremsleitungen sowie Ölverlust zählen zu den Problemen. Auch bestehen die Autos die Abgasuntersuchung oft nicht ohne Reparatur. In der ADAC Pannenstatistik sieht die Lage allerdings katastrophal aus. Der Peugeot 308 zählt zu den unzuverlässigsten Autos überhaupt. Das Fehlerbild ist vielfältig.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2011), Einspritzdüse/Injektor (2010-2012), Generator (2009-2010), Motor allgemein (2009), Starterbatterie (2008-2013), Zündkerze (2010, 2012), Zündspule (2008-2013)
Rückrufe	<p>9/2008: Wegen Fehler im Sicherungskasten kann es zu Funktionsstörungen (Stromkreisunterbrechungen) kommen. Die Händler überprüfen den Sicherungskasten und ersetzen diesen falls nötig. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 464 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>3/2009: Das Steuergerät für Elektrik (Batterie-Ladung, Beleuchtung, Scheibenwischer etc.) wird vom Händler nach Herstelleranweisung überprüft und ggf. ausgetauscht. Die Arbeiten dauern bis zu zwei Stunden und sind für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.608 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>11/2009: Ein falsch verbautes Teil im Hauptbremszylinder kann zur Beeinträchtigung der Bremskraftunterstützung und damit zu erhöhten Pedalkräften führen. Die Händler tauschen den Hauptbremszylinder kostenlos aus. Betroffene Fzg. in Deutschland: 214</p> <p>1/2010: Die Schalterposition des Lichtschalters wird vom Steuergerät möglicherweise nicht richtig erkannt. Das führt zum Ausschalten der Beleuchtung bzw. die Beleuchtung lässt sich gar nicht erst anschalten. Die Händler aktualisieren die Software. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 30.164 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>4/2016: 1.6 THP 16V: Wegen eines defekten Kühlwassertemperaturfühlers kommt es zum Aufleuchten der Kühlwassertemperaturanzeige im Kombiinstrument obwohl die Kühlwassertemperatur nicht überhöht ist. Die Händler überprüfen den Temperatursensor und tauschen diesen ggf. aus. Die Aktion wurde im Juli 2015 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.495 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2007	Modelleinführung der drei- und fünftürigen Schräghecklimousine als Nachfolgemodell des Peugeot 307; Motorvarianten: 95 VTI (70 kW/95 PS), 120 VTI (88 kW/120 PS), 140 THP (130 kW/140 PS), 150 THP (110 kW/150 PS), HDi FAP 90 (66kW/90PS), HDi FAP 110 (80 kW/109 PS) und HDi FAP 135 (100 kW/136 PS)
03/2008	neue zusätzliche Motorvariante: 175 THP (128 kW/175 PS)
05/2008	Einführung der Kombilimousine SW
11/2008	neue zusätzliche Motorvariante HDi FAP 140 (103 kW/140 PS)
07/2009	Einführung der Cabriovariante CC
04/2010	Modelle 95 VTI, 140 THP, 150 THP, 175 THP, HDi FAP 90, HDi FAP 110, in der fünftürigen Schräghecklimousine eingestellt, neu: 155 THP (115 kW/156 PS), HDi FAP 92 (68 kW/92 PS) und HDi FAP 110 (82 kW/112 PS)
07/2010	dreitürige Variante eingestellt; Einführung Topvariante (nur Limousine) 200 THP GTI (147 kW/200 PS); alle Motorvarianten erfüllen Euro 5
10/2010	neue zusätzliche Motorvariante HDi FAP 165 (120 kW/163 PS), HDi FAP 135 (100 kW/136 PS) entfällt
05/2011	Modellpflege (neu gestalteter Kühlergrill, bogenförmige Tagfahrlichter in LED-Technik, neue Klarglas-Scheinwerfer und modifizierte Motoren (u.a. Start-/Stop-Automatik bei e-HDi-Modellen): 98 VTi (72 kW/98 PS), 120 VTi (88 kW/120 PS), 155 THP (115 kW/156 PS), GTi (147 kW/200 PS), HDi FAP 92 (68 kW/92 PS), e-HDi FAP 110 (82 kW/112 PS), HDi FAP 150 (110 kW/150 PS) und HDi FAP 160 (120 kW/163 PS, nur Automatik)
09/2013	fünftürige Schräghecklimousine eingestellt
03/2014	Kombiversion SW eingestellt
07/2015	Cabrio-Version CC eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer	SW	CC
Länge/Breite/Höhe [mm]	4276/1815/1498	4276/1815/1498	4500/1815/1564	4400/1817/1426
Breite mit Spiegeln [mm]	2038	2038	2038	2039
Kofferraumvolumen [l]	348	348	573	403
Dachlast [kg]	75	75	75	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	95 VTi	98 VTi	120 VTi	140 THP Automatik	150 THP	155 THP	175 THP	GTi
Aufbau/Türen	SR/3	SR/5	SR/3	SR/3	SR/3	SR/5	SR/3	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1397	4/1397	4/1598	4/1598	4/1598	4/1598	4/1598	4/1598
Leistung [kW/PS]	70/95	72/98	88/120	103/140	110/150	115/156	128/175	147/200
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	136/4000	136/4000	160/4250	240/1400	240/1400	240/1400	240/1600	275/1700
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,7	12,7	10,8	10,2	8,8	8,8	8,3	7,7
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	182	182	195	202	213	214	225	237
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,5 l S (NEFZ)	6,0 l S (NEFZ)	6,7 l S (NEFZ)	7,9 l S (NEFZ)	7,0 l S (NEFZ)	6,4 l S (NEFZ)	7,6 l S (NEFZ)	6,9 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	155 g/km	139 g/km	159 g/km	188 g/km	171 g/km	149 g/km	180 g/km	159 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	C	E	F	E	C	F	D
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1450/665	1450/670	1650/675	1520/705	1650/690	1650/695	1650/720	/
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/14/16	17/14/16	17/14/16	17/16/17	17/16/17	17/16/17	14/16/17	14/16/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	98	86	108	108	108	110	152	130
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	95 VTi	98 VTi	120 VTi	140 THP Automatik	150 THP	155 THP	175 THP	GTi
Wartung 1	330	330	330	330	330	330	330	330
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	530	530	530	530	530	530	530	530
Bremsscheiben und -beläge hinten	820	820	820	820	820	820	820	820
Auspuffanlage (nach Kat)	430	430	430	540	540	540	540	540
Kupplung	940	940	940	-	1020	1020	1110	1110
Generator	580	580	580	580	580	580	580	580
Anlasser	490	490	490	490	490	490	490	490

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	95 VTi	98 VTi	120 VTi	140 THP Automatik	150 THP	155 THP	175 THP	GTi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	87	86	88	91	91	91	91	89
Betriebskosten (Kraftstoff)	173	161	177	205	184	170	198	182
Werkstatt-/ Reifenkosten	90	90	91	98	98	98	108	109
Gesamtkosten pro Monat	350	337	356	394	373	359	396	380
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,0	27,0	28,5	31,5	29,8	28,7	31,7	30,4

Garantien

Der Peugeot 308 verfügt seit Beginn des Bauzeitraums über eine zweijährige allgemeine Garantie, eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Zusätzlich besteht eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2007

Der Peugeot 308 bietet eine ausgeglichene Sicherheitsleistung. Mit Front-, Seiten und Vorhangairbags sowie einem Knieairbag für den Fahrer und Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne (hinten nur Kraftbegrenzer) ist die Sicherheitsausstattung gut. Es gibt Gurtwarner auf allen Sitzplätzen, auf den Rücksitzen ist die Warnung aber zu leise. ESP gibt es serienmäßig. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) wird der fünfte Stern für die Insassensicherheit knapp erreicht. Die Kindersicherheit ist gut: vier von fünf Sternen. Der Fußgängerschutz ist akzeptabel: knapp drei von vier Sternen

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.